

Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder



Pünktchen

in Erfurt

**Vom Fliegenden Osterhasen, Daumenkino
und Seepferdchen**

Das Osterei als Zahlungsmittel?

Elefanten auf der Autobahn

Ein Polarstern am Südpol

Helfer auf vier Pfoten

Zu Gast bei Schloss Einstein

Der große Spielplatztest



Hallo Kinder, diesmal kommt der Osterhase !!!

Über eine Menge Überraschungseier erzählen euch diesmal spannend und unterhaltend die Stadtwerke.

Elefanten auf der Autobahn? Lest den Beitrag des Zooparks und ihr werdet euch wundern, was mit den Dickhäutern alles passiert. Und mein Freund Nils, der Kaiserpinguin vom Südpol, hat diesmal ein großes Forschungsschiff besucht. Die Frage „Wie können Hunde Leben retten?“ beantwortete ich euch bei einem Besuch einer Rettungshundestaffel. Spannend und interessant geht es unter anderem hinter den Kulissen von „Schloss Einstein“ und dem Kinderfilmfestival „Goldener Spatz“ zu. Beim großen Spielplatztest könnt ihr sogar selbst aktiv werden!

Natürlich gibt es auch wieder etwas zu gewinnen. Lest die Beiträge oder lasst sie euch vorlesen, dann könnt ihr die Fragen auf der letzten Seite im Quiz ganz sicher leicht beantworten.

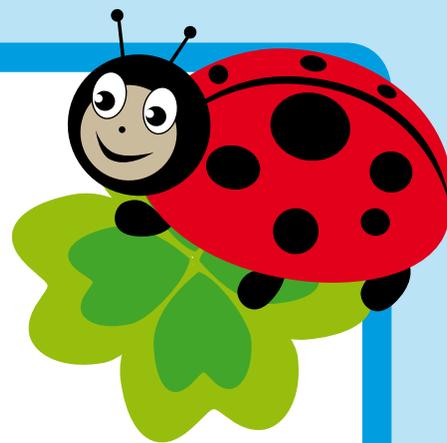
Und nun viel Spaß beim Lesen und Mitmachen! Über Anregungen und Ideen freue ich mich auch diesmal. Schreibt an Redaktion „Pünktchen“, PF 800326, 99029 Erfurt.

Ich wünsche euch, euren Eltern und Familien ein buntes Osterfest!

Euer Pünktchen!

Und hier die Gewinner unseres letzten Quiz in der Weihnachtsausgabe:

Jeweils einen Gutschein für den Besuch der Viba-Nougat-Welt haben Theodor H. (9 Jahre) aus 07646 Quirla und Paul F. (9 Jahre) aus 99428 Weimar-Gelmeroda gewonnen. Ein Ticket für den Besuch des Thüringer Zooparks geht an Jana (7 Jahre) aus 99425 Weimar. Herzlichen Glückwunsch!



IMPRESSUM

„Pünktchen in Erfurt“ Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder.

Herausgeber: teleboulevard-Verlag (c) 2013

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Produktion: teleboulevard-Medienproduktion & Marketing, Weimarische Straße 45, 99099 Erfurt,

Postadresse: PF 80 03 26, 99029 Erfurt

Tel.: 0361 - 654 98 54, Fax: 032221329718, E-mail: info@teleboulevard.com; Im Netz: www.teleboulevard.com

Redaktion: Sandra Daneyko, Anna Swirin, Tommy Lemm; Lektorat: Sandra Daneyko

Gesamtgestaltung, Grafik und Satz: Anna Swirin www.webdesignatelier.de

Text, Fotos „Meine Stadt und ich“: Stadtwerke Erfurt

Text „Leckere Zinsen“: Sparkasse Mittelthüringen

Text Osterspaziergang: „Einfach Lecker“ Text, Fotos; Spielplatztest Fotos: Yvonne Andrä, www.1meter60-film.de

Osterrätsel: Franziska Bucklich und Christin Appenrodt, Erzieherklasse 5 (1.AJ), IFBE-Bildungszentrum Geschichtenwettbewerb: Jeanette Adam, Alexa Schneider,

Marleen Schiel, Jennifer Zeitz, Candy Elliger, Josephine Nieswandt, Charlene Wolf, Erzieherklasse 5 (1.AJ), IFBE-Bildungszentrum

Comic „Pünktchens Abenteuer“: Cindy Rappsilber, Erzieherklasse 5 (1.AJ), IFBE-Bildungszentrum

Text, Fotos „Elefanten auf der Autobahn“: Thüringer Zoopark Erfurt, Am Zoopark 1, 99087 Erfurt

Fotos „Retter auf vier Pfoten“: ASB-Rettungshundestaffel Erfurt e.V.

Text, Fotos „Goldener Spatz“: Kindermedienstiftung „Goldener Spatz“, Büro Erfurt

Foto „Pünktchen hilft“: Kita „Schwemmbacher Spatzen“

Rechte Maskottchen Figur „Marienkäfer“: Anna Swirin

„Pünktchen“ ist Lehr-Medienprojekt des IFBE-Bildungszentrum Erfurt

Vermarktung, Werbeanzeigen und Sponsoring: punktgenau, Knebelstraße 16, 07743 Jena,

Tel.: 03641 35040-43, Fax: 03641 35040-49

E-Mail: puenktchen@punktgenau-zu-dauerkunden.de

Wir danken den Stadtwerken Erfurt, der Sparkasse Mittelthüringen, dem Thüringer Zoopark Erfurt, dem IFBE-Bildungszentrum, der ASB-Rettungshundestaffel Erfurt e.V., dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven, der Saxonia Media Filmproduktion GmbH - Produktionsbüro „Schloss Einstein“ Erfurt, der Kindermedienstiftung „Goldener Spatz“ sowie dem Amt für Bildung der Stadtverwaltung Erfurt für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

In diesem Heft kannst du lesen:

**Einladung
zum Weideauftrieb
am 28. April!**



Urlaub auf dem Reiterhof und vieles mehr
unter: www.haflinger-in-meura.de

Impressionen, Pferderomantik und ein
Blick hinter den harten Arbeitsalltag auf
Europas größtem Haflinger-Gestüt gibt es
in der nächsten Ausgabe von „Pünktchen“!

(Ferien- und Sommerausgabe erscheint am 01.06.13)



Meine Stadt und ich

Fliegender Osterhase und goldene Überraschungseier	4
Lauter bunte Seifenblasen	4
Regisseure fürs Daumenkino gesucht	5
Seepferdchen und Wasserratten	6

Österliches für die ganze Familie

Eure Sparkasse über leckere Zinsen	7
Osterspaziergang	8
Osterrätsel	10
Ausmalbild	11

Bei Giraffe, Nashorn & Co.

Elefanten auf der Autobahn	12
----------------------------	----

Pinguin Nils erzählt

Ein Polarstern am Südpol	14
--------------------------	----

Die ASB-Rettungshundestaffel Erfurt / Weimar

Retter auf vier Pfoten	16
------------------------	----

Pünktchen beim Kinderfilm

Pünktchen zu Gast bei Schloss Einstein	18
Goldener Spatz 2013	21

Pünktchens Abenteuer

Pünktchens Abenteuer (Comic)	22
------------------------------	----

Ihr seid dran !

Der große Kinderspielplatztest	24
Aufruf zum Geschichtenwettbewerb	25

Einfach Lecker

Das falsche Spiegelei	26
-----------------------	----

Pünktchens Sprechstunde

Was ist ein Heuschnupfen?	27
---------------------------	----

Wir zeichnen und malen

Zeichenspaß	28
-------------	----

Pünktchen hilft

Eine Burg für die Schwemmbacher Spatzen	30
---	----

Fliegender Osterhase und goldene Überraschungseier

Bunt bemalte Ostereier, Überraschungen im Gras und unter Sträuchern versteckt, am Ostersonntag gibt es im egapark viel zu entdecken. Der Osterhase landet am 31. März 2013 um 10:30 Uhr mit dem Hubschrauber auf der großen Wiese. Alle Besucher erwartet ein Tag voller Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auf der Bühne wird Musik gemacht, Theater gespielt und Clownerie vorgeführt. Ihr könnt mitmachen und staunen. Auf der großen Wiese ist der ideale Platz zum Toben und Entdecken, dort erwarten euch tolle Spielgeräte, die erobert werden wollen. In Halle 2 kann gebastelt werden. Und natürlich hat der Osterhase wieder zahlreiche goldene Eier im Park versteckt und hofft auf fleißige Spürnasen. Im Tausch gegen ein solches Ei gibt es an der Bühne tolle Preise.



Wir wünschen euch viel Spaß!

Tipp für Eltern: Große Freizeiterlebnisse für die kleine Familie

Die Familiensaisonkarte für den egapark gibt es jetzt auch als Angebot für die Minifamilie. Ein Erwachsener und bis zu drei Kinder können den Park, so oft sie wollen, für nur 39 Euro von Anfang März bis Ende Oktober besuchen. Neu ab 2013 – die Saisonkarte ist personalisiert, wird vor Ort ausgedruckt und versiegelt. Bei einer Familienkarte erhält jedes Familienmitglied seine eigene Karte. Großer Vorteil für alle Saisonkartennutzer: bei Veranstaltungen gibt es einen separaten Eingang und damit weniger Wartezeiten.

Saisonkarten für den Egapark

- | | |
|---|---------------|
| - Normal (1 Erwachsener) | 29 EUR |
| - Kind (7 - 16 Jahre) | 10 EUR |
| - Familie
(2 Erwachsene + max. 3 Kinder) | 70 EUR |
| - Familie - Mini
(1 Erwachsener + max. 3 Kinder) | 39 EUR |



Lauter bunte Seifenblasen

Bunt, schillernd, ganz klein oder riesengroß – Seifenblasen sind geheimnisvoll schön. „Seifenblasenträume“ heißt eine Erlebnisausstellung im egapark vom 16. Juni bis 18. August. Farben, Formen, Experimente und eine Schaumfabrik, die Bereiche der Ausstellung können von euch in Spielen und Experimenten erkundet werden. Kleine Forscher ans Werk, wer Lust hat, kann selbst Seife herstellen. Seifenblasenkünstler Rinaldo eröffnet am 16. Juni die Schau mit Riesen-Seifenblasen-Show und Schaumwerkstatt.

Regisseure fürs Daumenkino gesucht

Bewegte Bilder gibt es nicht nur im Fernsehen oder im Kino. Mit ganz einfachen Mitteln kann man selbst einen Film gestalten und vorführen – mit einem Daumenkino. Wollt ihr es einmal probieren? Zeichnet Bilder nacheinander auf die Seiten eines Zettelblockes. Soll beispielsweise eine Maus von links nach rechts laufen, dann zeichnet die Maus auf jedem Blatt immer ein Stück weiter nach rechts. Blättert man die Zettel dann mit dem Daumen durch, hat man einen richtigen kleinen Film und ziemlich viel Spaß. Die einzelnen Bilder lernen laufen und erzählen eine kurze Geschichte.

Unter dem Motto „Alles Banane, du Pflaume“ suchen die Stadtwerke Erfurt interessante Geschichten, die anschließend von richtigen Profis auch als Daumenkino gestaltet werden. Thema sollte sein, dass Obst- und Gemüseabfälle in die Biotonne gehören. Der Wettbewerb ist der Kreativteil des Papierwettbewerb und für alle gedacht, die nicht nur fleißig sammeln wollen. Mit Gewinnergruppen oder -klassen werden Szenen gedreht und als Daumenkino gefertigt. Abgabeschluss für die Daumenkinos ist der 6. Juni 2013.



Zukunft ist morgen... der zweite Erfurter Zukunftspreis 2013

Grüne Ideen für Erfurt sind beim Zukunftspreis 2013 der Stadtwerke Erfurt und der Landeshauptstadt gefragt. Keiner ist zu klein, um sich daran zu beteiligen. Zeigt uns den grünen Daumen für Erfurt - ob im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause. Malt, bastelt oder gestaltet eure Vorstellungen von unserer Zukunft. Wir belohnen die besten Ideen mit insgesamt 600 € und vielen Sachpreisen!

Themen für Kinder und Schüler bis zur 6. Klasse

Erfurt soll grüner und lebenswerter werden! Kindergarten- oder Schulhofgestaltung, Traumgarten der Zukunft, grüne Lernorte, Schulgarten der Zukunft

Die Preisträger 2012

Wie ein solches zukunftsweisendes Projekt aussehen kann, das zeigen uns die Sieger des letzten Jahres. Mit ihrem Projekt „Autofrei und Spaß dabei!“ bewiesen schon die jüngsten Erfurter der AWO Kita „Hanseviertel“ im Poeler Weg, was Kinder dazu beitragen können, dass unsere Stadt noch schöner wird. So führten die Knirpse, deren Kita an einer stark befahrenen Hauptverkehrskreuzung liegt, selbst eine Verkehrszählung durch und starteten eine autofreie Woche in ihrem Kindergarten.



Informationen zu den Wettbewerben:

**SWE Stadtwerke Erfurt GmbH,
Schulkommunikation, Annett Glase
Telefon: 0361 5641031**

Seepferdchen und Wasserratten

Schwimmschule in der Roland Matthes Schwimmhalle: Aufgeregt stehen die Fünf- und Sechsjährigen neben dem 50-Meter-Becken. Ausgestattet mit bunten Schwimmhilfen schwimmen sie zum nächsten Beckenausstieg. Während sie warten, zupfen sie am Badeanzug der vor ihnen Stehenden oder kämpfen mit den Schwimmsprossen wie die tapferen Ritter.

Dann geht es mit kühnem Sprung ins Wasser. Die Schwimmlehrerin beobachtet jede Bewegung der Schwimmanfänger. Sie leistet Anschubhilfe, gibt Tipps zur Haltung der Beine und zur Schwimm- lage. Alle Kinder, die am Ende des Kurses die 25-Meter-Strecke im Brustschwimmen bewältigen und einen Tauchring aus dem Wasser des Lehrschwimmbeckens holen, bekommen am Ende des zehntägigen Kurses einen Seepferdchenaufnäher für die Badesachen und das Frühschwimmerzeugnis.



Tipp für Eltern:

Schwimmlehrerin Cornelia Sirch: „Wenn Ihre Kinder das Seepferdchenabzeichen stolz in den Händen halten, ist das Lernen nicht beendet. Regelmäßig Üben, gemeinsam Schwimmen gehen, das festigt das Gelernte und ist wichtig, damit die Kinder schrittweise noch mehr Sicherheit im Wasser gewinnen.“

Kursangebote für Kinder

Babyschwimmen

Schon die ganz Kleinen ab 3 Monaten haben Spaß an der Bewegung im Wasser.

Planschkiste

Kinder von ein bis drei Jahren können mit Gleichaltrigen im Wasser toben, planschen und sich so an das nasse Element gewöhnen.

Miniclub

Kinder von 3 bis 4 Jahren bereiten sich spielerisch auf den späteren Schwimmunterricht vor und gewinnen so Sicherheit im Wasser.

Schwimmkurse

für Fortgeschrittene, Ziel ist der Deutsche Jugend-Schwimmpass

Aufbaukurse

Rücken- und Freistilschwimmen

Informationen zu Kursen in den Erfurter Bädern:

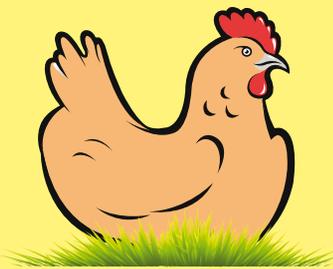
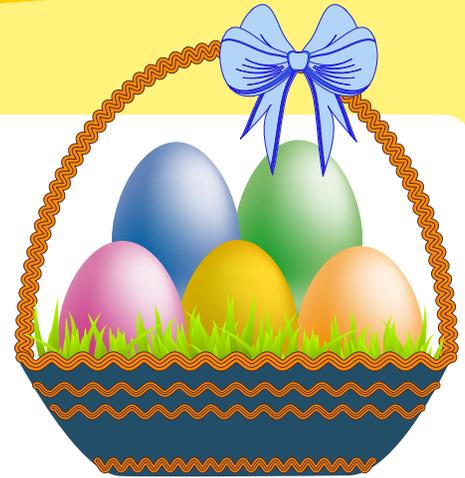
Telefon 0361 564-3532 oder 3543!



Warum verschenkt man Ostereier?

Eigentlich ist die Antwort auf diese Frage total einfach: weil sie schön aussehen und gut schmecken. Aber es muss ja einen Grund dafür geben, warum man an Ostern ausgerechnet bunte Eier verschenkt.

Dieser Grund liegt weit in der Vergangenheit – nämlich im Mittelalter. Die Bauern mussten damals einen Grundzins oder Pachtzins an ihre Grundherren zahlen. Das ist vergleichbar mit der Miete, die man heutzutage an seinen Vermieter zahlt. Dieser Zins war einmal im Jahr fällig, und zwar kurz vor Ostern. Weil im Mittelalter die meisten Leute Christen waren, durften sie in der Fastenzeit vor Ostern keine Eier essen. Denn Tiere wurden in der Fastenzeit nicht gegessen, und Eier kommen ja von Hühnern.



Weil die Hühner aber in der Fastenzeit natürlich auch Eier legen, musste man sie irgendwie haltbar machen. Und wie geht das? Genau, indem man sie kocht. Anschließend wurden sie mit der Farbe von Roter Bete oder Zwiebeln eingefärbt, damit man sie von den rohen Eiern unterscheiden konnte. Zum Osterfest wurden diese bunten, gekochten Eier dann als Pachtzins an den Grundherrn überreicht. Man nannte sie dann Zinseier. Und wenn die Hühner in der Fastenzeit einmal mehr Eier legten, als man Zinsen bezahlen musste, blieb der Rest für die Bauernfamilie übrig.

Es gibt übrigens einen Trick, mit dem man herausfinden kann, ob ein Ei roh oder gekocht ist. Man legt es auf einen Tisch und dreht es wie einen Brummkreisel. Wenn sich das Ei gleichmäßig dreht, ist es gekocht. Wenn es nur etwas „herumeiert“ und nicht so richtig in Gang kommt, dann ist es noch roh. Aber seid vorsichtig! Wenn ihr es zu schnell dreht, fällt es vielleicht herunter. Dann wisst ihr zwar auch, ob es roh oder gekocht ist, aber der Fußboden ist schmutzig – und das Ei könnt ihr auch nicht mehr essen.

Der Osterhase kommt



Schon seit vielen Hunderten von Jahren spielen das Ei und der Hase eine große und wichtige Rolle für die Menschen. Aber wieso kommen die beiden zusammen und was hat das mit Ostern zu tun. Das ist wirklich eine ganz schwierige Frage, aber ich versuche mal, sie dir zu beantworten.

Früher lebten hier bei uns die Germanen und die glaubten, dass der Hase ein Bote der Frühlingsgöttin Ostara wäre. Denn wenn die Hasen über Felder und Wiesen hoppelten und die Hasenmütter süße Häschen zur Welt brachten, spätestens da wussten alle, dass der Winter vorbei und der Frühling endlich da war.

Und noch mal viele hundert Jahre später wurde es zur Tradition, dass man zu Ostern Eier in der Kirche weihte.



Ostern wird jedes Jahr an einem anderen Termin gefeiert, denn der Termin richtet sich nach dem Mond: Ostern ist immer am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Deshalb ändert sich das Datum für das Osterfest jedes Jahr. Aber immer liegt es zwischen dem 22. März und dem 25. April.



Die schönen ovalen Eier wurden als Symbol des Lebens angesehen, denn wenn sich aus der harten, kalten Schale kleine flauschige, lebendige Küken picken, ist das schon so etwas wie ein geheimnisvolles Wunder. Und stell dir vor, es gab Zeiten, da waren die Eier so kostbar, dass man statt mit Geld mit Eiern bezahlte. (Mehr dazu erfahrt ihr auf Seite 7 im Text „Warum verschenkt man Ostereier?“). Eier also waren etwas Besonderes.

Und irgendwann, hatte irgendjemand, irgendwo den wunderbaren Einfall, dass es doch gewiss die Hasen wären, die zu Ostern die Eier bringen würden. Denn bei- des gab es zur Osterzeit in Hülle und Fülle. Auch wenn in manchen Gegenden die Leute noch lange glaubten, dass Fuchs, Storch, Hahn oder gar der Kuckuck für die Lieferung der runden Ostergaben zuständig seien, heute wissen es natürlich alle, dass die Langohren für uns die Eier verstecken.

In Weimar wussten die Kinder spätestens seit 1777, dass Ostern ein wunderbares Kinderfest ist. Denn in dem Jahr öffnete der große Dichter Johann Wolfgang Goethe erstmals seinen Garten in Weimar zum „Haseneiersuchen“. Er lud die Kinder seiner Freunde dazu ein, denn er mochte Kinder gern und hatte seine Freude daran, wenn sie aufgeregt auf der Suche nach den Eiern waren. Bis zu seinem Lebensende wurde Ostern dann im Park an der Ilm und seinem Garten zum Eiersuchfest.

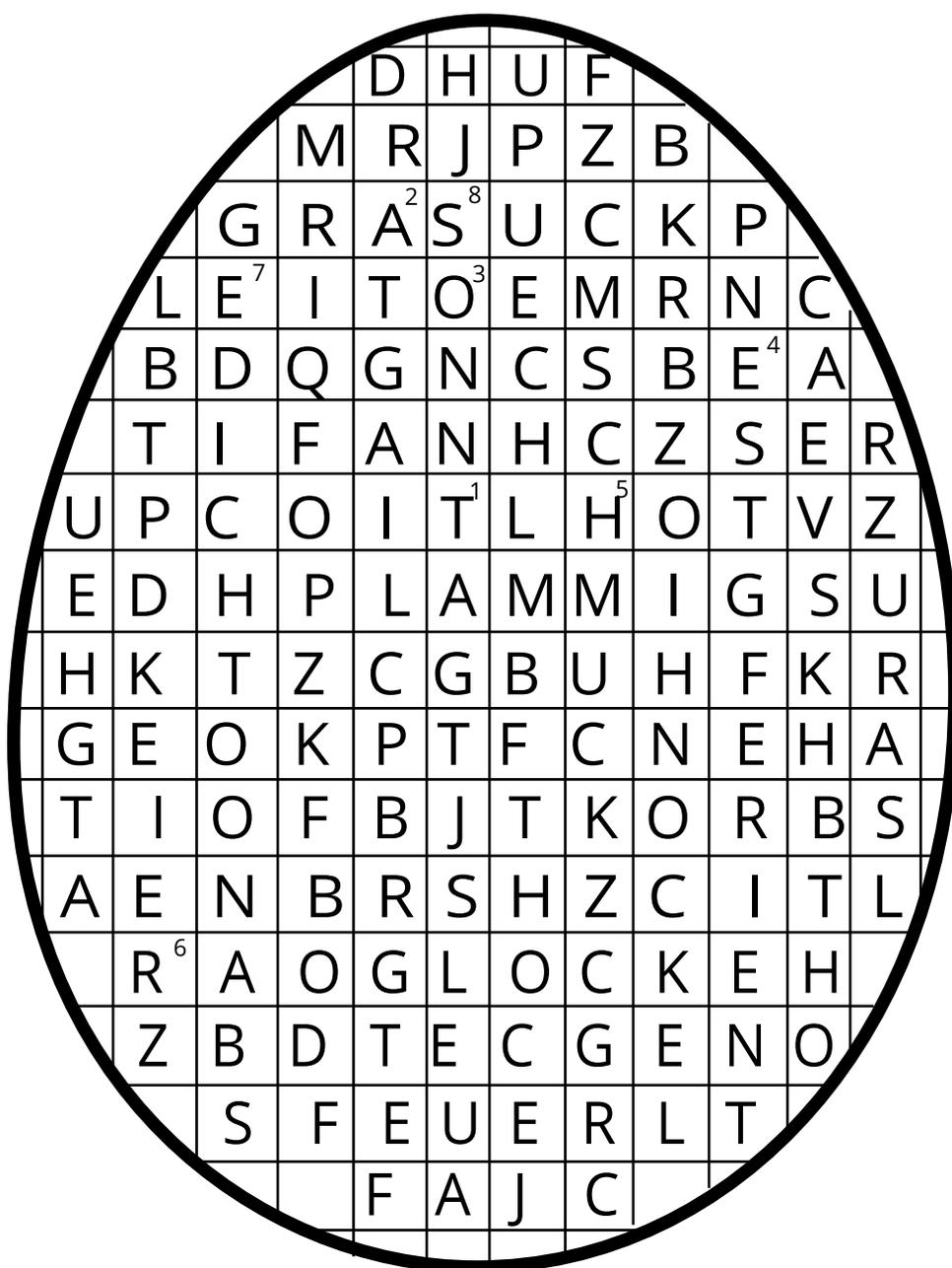
Und jetzt musst du dir etwas ganz Wichtiges merken. Denn auch du kannst noch heute diese schöne Tradition erleben und die süßen Gaben im Park suchen. Am 28. März, also am Gründonnerstag beginnt 10 Uhr die Suche auf der Wiese vor dem Goethe-Gartenhaus. Und alle Kinder können kommen. Auch du. Denn selbst wenn Goethe schon lange nicht mehr da ist, der Osterhase kommt zuverlässig. Jedes Jahr!

Wenn du noch Fragen zum Osterbrauch, persönliche Fragen an den Osterhasen oder nur den Wunsch hast, dass der Osterhase dir persönlich schreibt, dann kannst du das tun, denn in dem kleinen Ort Ostereistedt gibt es die „Osterhasenzentrale“ von Hanni Hase. Seine Adresse lautet: Herrn Osterhase Hanni Hase, Am Waldrand 12, 27404 Ostereistedt Du kannst ihm aber auch eine E-Mail schreiben. hanni-hase@selsing.de.

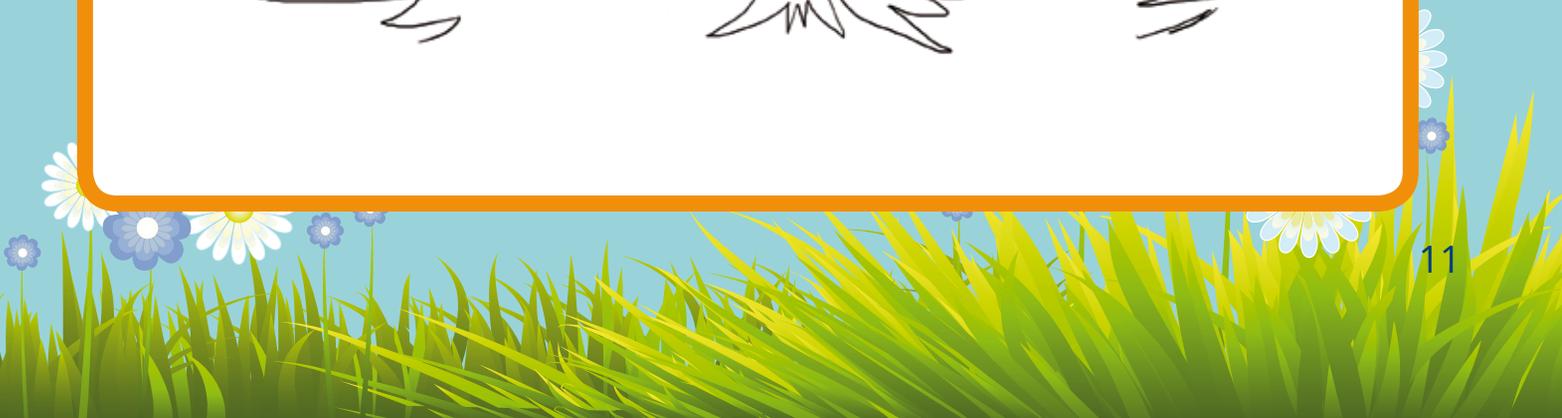


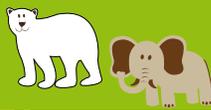
Suchrätsel

Im folgenden Rätsel kannst du elf verschiedene Worte finden. Wenn du alle gefunden hast und die Zahlen vollständig sind, kannst du dir das Lösungswort zusammen basteln.



Lösungswort





THÜRINGER
ZOO
PARK
ERFURT

Erfurter Elefanten auf der Autobahn

Elefanten auf der Autobahn – geht so was? Ja, natürlich sind die grauen Rüsseltiere nicht zu Fuß unterwegs. Sie fahren mit einem speziellen „Elefanten-Reisemobil“. Bis nach Sigean in Südfrankreich.

Machen die Erfurter Elefanten „Csami“ und „Seronga“ Urlaub? Nein, beide Elefantendamen werden in Frankreich heiraten und dann hoffentlich ihre kleinen Elefantenbabys aufziehen.

Denn in Erfurt gibt es für beide keinen geeigneten Partner. Das alte Elefantenhaus ist für einen Bullen, wie man den männlichen Elefanten nennt, nicht geeignet. Viele Jahre wurde deshalb in ganz Europa ein passender Bräutigam gesucht. Und nun im Zoo in Sigean gefunden.

Also müssen die beiden im März umziehen. In Afrika würden sich die Elefanten in der Savanne treffen und zu Fuß umherziehen. Das geht bei uns in Europa natürlich nicht. Die Strecke ist viel zu weit. In ein normales Auto passen aber weder „Csami“ noch „Seronga“ rein. Auch nicht, wenn sie sich ganz klein machen und den Rüssel aus dem Fenster hängen lassen. Deshalb braucht man das spezielle „Elefanten-Reisemobil“.

Wie in einem Auto gibt es dort drin eine Heizung und eine Klimaanlage. Denn sonst würde es den Elefanten ganz schnell zu kalt werden. Allerdings gibt es keine Fenster – denn eine



Gemeinsam mit Seronga reist Csami (im Bild) bald in einem speziellen Reisemobil über die Autobahn.
Foto: Zoo Erfurt



Die beiden Elefantendamen Akili und Chupa aus Frankreich ziehen im März in den Erfurter Zoo. Foto: Zoo Sigean

normale Glasscheibe könnten die Elefanten mit dem Rüssel oder Stoßzahn einfach rausdrücken. Und dann würde es im Reisemobil sehr kalt werden! Anders als im Auto gibt es keinen Teppich auf dem Fußboden. Dafür gibt es eine dicke, weiche Matte aus Stroh. Elefanten brauchen auch keine Autositze. Sie fahren im Stehen. Elefanten können übrigens im Stehen auch schlafen!



Wenn Akili und Chupa alt genug sind, soll es in Erfurt Elefantenbabys geben. Foto: Zoo Sigean

Klar gibt es auf der langen Reise auch etwas zu essen - Äpfel und Möhren als Leckerli, außerdem Heu und Stroh. Da die Elefanten sehr große Tiere sind, haben sie auch viel Appetit. So viel, das extra ein zweites nur mit Futter beladenes Auto mitfährt. Keine Sorge, auch im Erfurter Zoo gibt es weiterhin Elefanten. „Safari“, die dritte Elefantenkuh bleibt da. Und sie bekommt zwei neue Freundinnen aus Frankreich. Denn in Sigean wohnen noch „Akili“ und „Chupa“ bei ihrem Vater. Beide sind bald alt genug, um eine eigene Familie zu gründen und zuhause auszuziehen.

Wenn „Csami“ und „Seronga“ dann aus dem Reisemobil ausgestiegen sind, wird alles saubergemacht – denn ein Klo gibt es darin nicht. Und Elefanten gehen sowieso nicht auf eine Toilette. Wenn der Elefant muss, dann muss er. Genau da, wo er gerade geht oder steht – auch im Auto. Also wird alles geschrubbt, bevor „Akili“ und „Chupa“ einsteigen können. Da die beiden ja mal Elefantenmamas werden sollen – noch sind sie dafür zu jung – wird im Zoopark Erfurt ein neues, großes Elefantenhaus gebaut. In diesem Haus kann dann auch ein Bulle leben. Da Elefanten aber sehr große Tiere sind, muss das Haus auch sehr, sehr groß sein. So etwas zu bauen, dauert sehr lange. Seit einem Jahr wird schon gebaut und noch ein weiteres Jahr müssen die Handwerker arbeiten, bis alles fertig ist.

Dann werden „Safari“, „Akili“ und „Chupa“ noch einmal in das „Elefanten-Reisemobil“ steigen und zur neuen Elefantenanlage beim Bauernhof fahren.



31.03. und 01.04., ab 10:00 Uhr - Osterfest

Für die kleinen Zoobesucher hält der Osterhase bunte Leckereien im Zoopark und im Aquarium bereit. Auch viele Tierkinder freuen sich über einen Osterbesuch.

20. Mai, ab 10 Uhr - Kindertag am Pfingstmontag

Heute sind die Kleinsten die Größten. Neben einem bunten Bühnenprogramm gibt es jede Menge Spiel und Spaß auf der Festwiese zu erleben.

Samstag, 1. u. 8. Juni, ab 18 Uhr - Tropennächte

Erleben Sie den Zoopark mit Tropenflair. Es erwartet Sie ein spektakuläres Programm mit großem Feuerwerk. Orientalische Klänge, karibische Musik und heiße Trommelrhythmen bringen die Luft zum Beben. Auf den Wegen zu den Bühnen begegnen Ihnen Fantasie- und Stelzenwesen sowie unsere Zooparktiere.

Weitere Informationen unter www.zoopark-erfurt.de



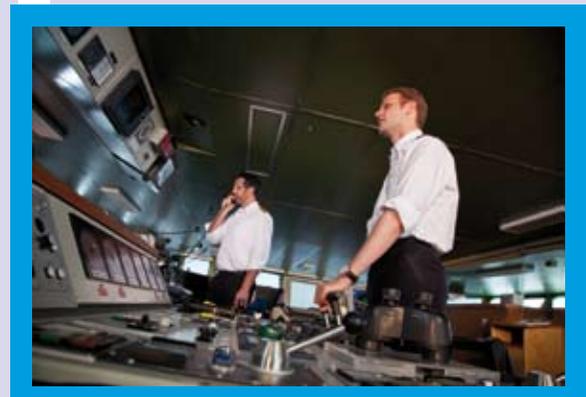
Was macht ein Polarstern am Südpol?

Hallo liebe Kinder! Ich bin es wieder, euer Pinguin Nils und ich erzähle euch heute vom Besuch des größten deutschen Forschungsschiffes mit dem schönen Namen „Polarstern“ hier bei uns am Südpol in der Antarktis.



Das Forschungsschiff „Polarstern“ auf seinem Weg durch das ewige Eis der Antarktis.
Fotos: S. Herrmann (l), M. Hoppmann (r)/Alfred-Wegener-Institut

War das aufregend! Die Frauen und Männer in ihren lustigen roten Schneeanzügen haben viele spannende und geheimnisvolle Dinge gemacht, die der Erforschung des Klimas, dem Leben im Meer und auf dem Eis sowie der früheren Entwicklung der Erde dienen. Aus vielen Ländern der Erde kommen Wissenschaftler in jedem Jahr zu einer langen und oft stürmischen Schiffsreise, einer sogenannten „Expedition“, zusammen und forschen auf einem bestimmten Gebiet.



Kapitän Thomas Wunderlich und der nautische Offizier Felix Lauber stehen aufmerksam auf der Brücke, während das Forschungsschiff „Polarstern“ Kurs auf die Antarktis nimmt und sich dann durch das Eis des Südpolarmeeres bricht.
Fotos: A. Marques/ Alfred-Wegener-Institut

Einige Forscher bohren im Eis und können dadurch erkennen, wie das Klima früher war. Andere Forscher sammeln kleine Pflanzen und Tiere im Wasser, sogenanntes „Plankton“ und wissen, wie sich das Leben unter den extrem eisigen Bedingungen am Südpol in Zukunft entwickeln wird. Denn dieses Plankton ist Nahrungsgrundlage für viele Fische. Und die Fische esse ich als Pinguin wiederum sehr gern. Wenn es also kein Plankton geben würde, gäbe es viele Fischarten nicht und meine Freunde, die Robben, Wale und Delfine und viele Vögel hätten auch bald nichts mehr zu futtern. Um Veränderungen rechtzeitig festzustellen und um die Menschen und uns Tiere vor großen Gefahren zu schützen, dafür forschen die Menschen auf dem großen Schiff.



Forscher bei Eisbohrungen, Messungen und Untersuchungen
Fotos (v.l.n.r.): St. Hendricks, O. Zenk, Th. Steuer/
Alfred-Wegener-Institut



Und warum sind diese Forschungen für dich und deine Stadt so wichtig? Weil alles auf der Erde irgendwie zusammenhängt. Die beiden kältesten Regionen der Erde mit viel Eis am Nord- und Südpol zeigen Veränderungen. So schmilzt zum Beispiel zurzeit sehr viel Eis am Nordpol und dadurch kann sich das Wetter auch in deiner Stadt extrem ändern und der Meeresspiegel kann steigen. Das wiederum bedroht die Menschen, die an den Meeresküsten wohnen. Das Klima scheint sich zu ändern, doch wer ist daran schuld? Sind es die Menschen oder sind die klimatischen Veränderungen normal? Um diese Fragen wissenschaftlich zu beantworten, dafür sind die Forscher über viele Monate mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ unterwegs. Was dann mit den Ergebnissen der Forscher passiert und ob daraus die richtigen Schritte abgeleitet werden, liegt an den Menschen selbst.

Nun habe ich mich von den Forschern verabschiedet. Ich freue mich schon, wenn sie im nächsten Jahr wieder kommen, denn sie machen auch immer ganz tolle Fotos von uns Pinguinen.

Wir danken dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung für die freundliche Unterstützung.



Foto: S. Schiel/ Alfred-Wegener-Institut

Retter auf vier Pfoten

Hunde können Menschen auf vielfältige Weise das Leben retten: Zum Beispiel bei der Suche nach Vermissten, bei Verschütteten in eingestürzten Häusern oder Schneelawinen oder als Rettungshunde im Wasser. In Erfurt und Weimar trainieren die dreizehn ausschließlich ehrenamtlichen Helfer der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes dafür, dass Menschen in Not schnell geholfen werden kann. Pünktchen war für euch beim Training der ASB-Rettungshundestaffel Erfurt e.V. dabei.



..... zunächst am Boden

Rettungshunde müssen manchmal mit dem Hubschrauber abgesetzt werden. In einem Gurt befestigt, bedeutet dies eine Einschränkung der Bewegungsfreiheit und ist für das Tier ungewohnt. Deshalb wird vorher trainiert



... und dann in luftiger Höhe an einem Kran.

Bei der Suche nach Überlebenden in Trümmern, zum Beispiel nach dem Einsturz in einem Haus oder im Ausland nach einem Erdbeben, muss der Hund lernen, über Trümmer zu laufen, oftmals in großer Höhe und auf wackligen Trümmerstücken. Da der Hund von Natur aus festen Boden unter den Pfoten gewohnt ist, muss das Laufen auf wackligen Trümmern und in engen Hohlräumen erst einmal trainiert werden



..... zunächst auf Leitern und Balken,



..... durch enge Röhren



Pünktchen zu Gast bei der ASB-Rettungshundestaffel Erfurt - Weimar



...und schließlich in echten Trümmern.



Die Liebe zum Tier, Gehorsam und Vertrauen zwischen Mensch und Tier sind die Grundlage für eine erfolgreiche Rettungsdienstarbeit.

Oftmals müssen Kinder oder ältere Menschen, die sich verlaufen haben, gesucht werden. Dazu wird der Rettungshund auch in der sogenannten „Flächensuche“ ausgebildet. Dabei durchstöbert der Hund einen bestimmten Geländeabschnitt nach menschlichem Leben und zeigt dies dem Hundeführer an.

Wenn du selber einen Hund hast, kannst du mit deinen Eltern gern einmal in den Weimarer Hundesportverein kommen und dich dort mit deinem Hund zusammen ausprobieren. Du bekommst zum Beispiel hilfreiche Anleitung, wie man einen Hund trainiert und erzieht. Wenn du die Rettungshundestaffel persönlich kennen lernen möchtest, dann komm einfach mal vorbei. Der Hundesportplatz liegt an der Karolinenpromenade (Wanderweg nach Tiefurt) im Webicht in Weimar.



Besuchszeiten: mittwochs ab 17:00 Uhr und samstags ab 14:00 Uhr. Kontakt: Franziska Röhle,
Tel.: 0176 – 23 20 03 55.

Fotos: ASB-Rettungshundestaffel Erfurt e.V.





Pünktchen zu Gast bei Schloss Einstein

Schon zweimal hat die beliebte Serie „Schloss Einstein“ den „Goldenen Spatz“ gewonnen: 1999 mit der Folge 11 und 2010 mit der Folge 581

Grund genug für Pünktchen, einmal direkt am Schauplatz des Films zu sein, um die Frage zu beantworten: Wer muss alles am Drehort dabei sein, damit „Schloss Einstein“ schließlich als Spielfilm entstehen kann? Pünktchen stellt euch einige wichtige Leute vor.



Die Regie



Regisseur Frank Stoye erklärt den Darstellern die Handlung aus dem Drehbuch

Die Regie ist am Filmset sehr bedeutend, sie ist sozusagen die Spielleitung. Sie bestimmt in Zusammenarbeit mit der Redaktion, Produzent/ Producer, der Kamera und Autor, wie die Schauspieler spielen müssen, damit die Handlung glaubhaft dargestellt wird. Aber auch die Auswahl der Drehorte, die Anzahl der Haupt- und Nebendarsteller oder das Schneiden des Films sind weitere Aufgaben der Regie.

Die Kamera



Der Kameramann Falk Fleischer (rechts) stimmt sich mit dem Regisseur ab

Die Kamera fängt die Handlung, auch „Szene“ genannt, mit der Kamera ein. Es erfolgt die Abstimmung mit der Regie, ob ein Schauspieler zum Beispiel ganz nah oder weiter weg aufgenommen werden soll. Damit können zum Beispiel Gefühle der Darsteller künstlerisch im Film unterstützt werden. Zum Beispiel, wenn ein weinendes Kind ganz nah aufgenommen wird, also nur das Gesicht gezeigt wird, vermittelt das dem Zuschauer das Gefühl von Traurigkeit. Wird das weinende Kind danach mit der Kamera

so aufgenommen, dass es allein auf einer großen Wiese steht, vermittelt es dem Zuschauer das Gefühl von Einsamkeit.

Die Beleuchter



Oberbeleuchter Frank „Ossi“ Wagner gibt Anweisungen für die Beleuchtung

Die Beleuchter sorgen für die richtige Ausleuchtung der Szene. Die Beleuchter stimmen sich dabei mit den Kameraleuten ab, die bei Schloss Einstein die Verantwortung für die Bildsprache haben.

Die Kostüm- und Maskenbildner



Maskenbildnerin Sandy Hänsel kontrolliert die Schminke an den Augen.

Die Kostüm- und Maskenbildner unterstützen mit der Auswahl der Kleidung und des Make-Ups den Charakter der Rollen. Die Kostümbildner sorgen für die richtige Kleidung, die zur Handlung passt. Die Maskenbildner arbeiten bei Schloss Einstein mit leichter Schminke, dem sogenannten „Make up“, um zum Beispiel Pickel zu verdecken oder je nach Charakter der Rolle zu verstärken.

Die Requisiteure



Die Requisiteure Antje Goldmann und Christian Witter beim „Wettermachen“

Die Requisiteure sind für alles verantwortlich, was im Bild zu sehen ist, vom Bleistift bis zur Einrichtung im Kinderzimmer. Bei Schloss Einstein wird fast alles selbst gebaut: Möbel, Wände oder Sofaecken. Am Drehort achten die Requisiteure darauf, dass alles am richtigen Platz steht.



Die Aufnahmeleitung

Die Aufnahmeleitung organisiert den gesamten Drehablauf, wie zum Beispiel den Einsatz der Kameraleute, Techniker oder Darsteller. Sie ist aber auch für schwierige Situationen zuständig, zum Beispiel, wenn das Wetter plötzlich nicht mit spielt und vielleicht kurzfristig ein im Außenbereich geplanter Drehtag dann kurzfristig nach innen verlagert werden muss.



Set-Aufnahmeleiter Tony Schmidt hält dem Regisseur den Stuhl frei

Das Script-Continuity

Das Script-Continuity ist der „Sekretär“ am Set. Die besten Aufnahmen werden aufgeschrieben, damit die Regie diese später beim Schneiden verwenden kann. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Logik der hintereinander folgenden Szenen stimmt, zum Beispiel, dass die Darsteller in einer Szene, die sich ja aus mehreren Aufnahmen, sogenannten „Einstellungen“, zusammen setzt, auch immer das gleiche Kostüm tragen.



Script-Continuity Thomas Jankowski bei Dreharbeiten an der Gera.

Die Kinderbetreuer

Die Kinderbetreuer sorgen für eine gute Stimmung der Kinderdarsteller und achten darauf, dass sie Mittag essen oder begleiten sie am Drehort zur Maske und zu den Kostümbildnern. Und wenn eine Drehpause ist, werden die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt. Denn die Kinderdarsteller müssen auch weiterhin ihren schulischen Aufgaben gerecht werden.



Kinderbetreuer Steffen Stibbe stimmt die Kinderdarsteller Ferdinand und Sabrina auf die nächste Szene ein.

Was ist das „Filmset“?



Den Ort, wo die Aufnahmen mit einer Kamera von den Schauspielern gemacht werden, also den Schauplatz der Handlung, nennt man in der Filmsprache auch „Motiv“. Um ein Motiv, also den gesamten Ort der Handlung und das, was da gerade von den Schauspielern gespielt wird, so aufzunehmen, damit es im Film richtig echt aussieht, müssen viele wichtige Leute am Drehort sein, so unter anderem: Regie, Kamera, Ton, Beleuchter, Requisiteure, Maskenbildner, Aufnahmeleitung, Kinderbetreuer und natürlich die Schauspieler. Wenn alle gleichzeitig am Drehort, also am Motiv sind, nennt man das „Filmset“ oder kurz „Set“. Dazu kommen noch viele andere Helfer, die zum Beispiel Kabel verlegen, den Drehort absperren, für die Verpflegung sorgen oder die Autos für die umfangreiche Technik fahren.



„Goldener Spatz“ ist im Anflug

Bald ist es wieder soweit: Vom 26. Mai bis 1. Juni geht es beim Kindermedienfest „Goldener Spatz“ wieder rund um Filme und Spiele für euch. Sieben Tage lang – zunächst in Gera und dann ab 29. Mai in Erfurt könnt ihr euch auf ein außergewöhnliches Programm der besten Film- und Fernsehproduktionen sowie Onlineangebote freuen. Auch Darsteller, Regisseure, Produzenten oder Autoren werden erwartet, die gern eure Fragen beantworten. Mit etwas Glück lernt ihr sogar euren Lieblingsdarsteller aus dem eben gesehenen Film kennen.

Die Preisverleihung der „Goldenen Spatzen“ ist der Höhepunkt des Festivals. Am 31. Mai um 15 Uhr ist es im Theater Erfurt soweit. Einen Tag später, am 1. Juni, könnt ihr um 9.30 bzw. 11.30 Uhr die frisch gekürten Preisträgerfilme sehen.



Wo gibt es die Karten und was kosten sie

Tickets gibt es ab 8. April an den Kinokassen in der Uci Kinowelt Gera und im CineStar Erfurt, sowie telefonisch unter (0365) 55 22 800 bzw. (0361) 66 38 617. Karten für einen Kinobesuch inkl. Hin- und Rückfahrt mit GVB bzw. EVAG im Stadtgebiet gibt es ab drei Euro. Wer möglichst viele Filme sehen möchte, für den lohnt sich das Spatz-Dauerticket für 7 Euro. Lehrer und Erzieher, die Schulklassen bzw. Kindergartengruppen begleiten, haben freien Eintritt.



Weitere Infos ab 8. April
unter: www.goldenerspatz.de

DAS OSTEREI

erzählt und gezeichnet von Cindy Rappsilber



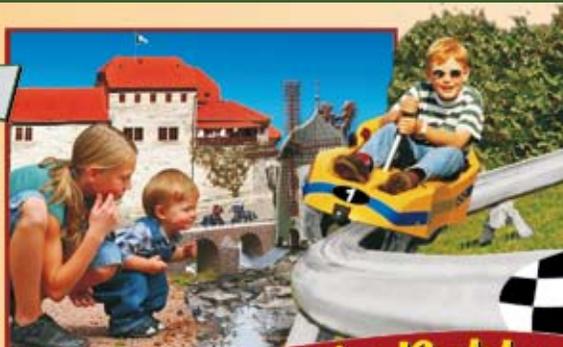


mini-a-thür

Mehr als 100 detailgetreue Modelle von bedeutenden Bauwerken aus Thüringen und liebevoll gestaltete Alltagsszenen lassen die Modellwelt fast real erscheinen.

Genießen Sie die frische Bergluft unweit des Rennsteigs! Legen Sie zwischendurch eine Rast in unserer Gaststätte ein und dann auf zum Spielplatz, zur Modellbootanlage ...

Miniaturenpark - Gaststätte mit Terrasse, Modelleisenbahnen, Modellbootanlage, Spielplatz, Freigehege, Mini-Skooter u. viel mehr - Erlebnisrodelbahn



Freizeitpark in Ruhla

einzigartig in Thüringen

www.mini-a-thuer.de
99842 Ruhla, Geschw.-Scholl-Str., Tel.: 036929/8 00 08 u. 6 09 04

Erlebnisrodelbahn

Spüren Sie den Fahrtwind in den Haaren und das Prickeln auf der Haut!

Auf der Erlebnisrodelbahn geht es mit max. 40 km/h rasant talwärts. Die Steilstrecke, die vielen Kurven und die erhöhte Sitzposition auf der Schiene machen die Überwindung von 111 m Höhenunterschied zu einem prickelnden Erlebnis.

Ostern/April bis 31. Oktober täglich 10 - 18 Uhr *
* Öffnungszeiten im Oktober bis 17 Uhr
* Öffnungszeiten Erlebnisrodelbahn witterungsabhängig

Ihr seid dran!



Teste deinen Spielplatz!

Auf welchem Spielplatz tobt ihr besonders gern. Rutsche, Schaukel oder Klettergerüst - was darf bei euch auf keinen Fall fehlen?

Macht mit bei unserem großen Spielplatztest und verratet uns, warum euer Spielplatz der beste ist. Damit wir besser vergleichen können, hier ein paar Anhaltspunkte, nach denen ihr schauen könnt:



Male alle fünf „Pünktchen“ auf der nächsten Seite aus, wenn du das Angebot auf deinem Spielplatz sehr gut findest und vergib entsprechend weniger „Pünktchen“, wenn dir etwas nicht gefällt. Natürlich kannst du uns auch ausführlich schreiben, warum dein Spielplatz der tollste ist. Bitte teste nur deinen Spielplatz „um die Ecke“ und nicht die großen auf der ega oder im Zoo, damit es ein fairer Vergleich wird. Auf dem Siegerspielplatz wollen wir dann alle zusammen ein Kinderfest feiern.

Viel Spaß beim Testen.



1. Vielfalt an Spielgeräten



2. Erreichbarkeit



3. Angebote für jüngere und ältere Kinder



4. Besonderheiten



5. Größe



6. Umfeld (Park, Straße)



7. Bänke für deine Eltern



Einfach ausschneiden und senden an: Redaktion „Pünktchen“, PF 80 03 26, 99029 Erfurt



Pünktchen geht in den Zoo



Es war ein schöner sonniger Tag. Die Vögel zwitscherten lustig im Garten, als Pünktchen auf die Idee kam, mit ihrer jüngeren Schwester Mutschi in den Zoo zu gehen. Mama Siebenpunkt packte den Beiden noch ein paar knusprig geröstete Blattläuse und Tautropfensaft in den Rucksack und schon flogen sie los. Im Zoo schauten sie sich alles ganz genau an und hatten jede Menge Spaß mit den Tieren. Gerade wollten sie wieder zum Ausgang fliegen, als Mutschi erschrocken die Flügel vor den Mund schlug und rief: „Pünktchen, deine Punkte ..., sie sind weg“.

Jetzt seid ihr an der Reihe, habt ihr eine Idee, wo Pünktchen seine Punkte verloren haben könnte? Schreibt die Geschichte weiter und helft dem Marienkäfer seine Punkte wieder zu finden. Sendet eure Geschichte an:
Redaktion „Pünktchen“, PF 80 03 26, 99029 Erfurt

Die beste Geschichte produzieren wir mit euch als Fotostory und veröffentlichen sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

Dieser Beitrag wurde im Rahmen des Lehr-Medienprojektes in Kooperation mit der Erzieherklasse 5 (1. Ausbildungsjahr) des IFBE-Bildungszentrums Erfurt gestaltet (nähere Angaben im Impressum).

Pünktchens Geheimrezept: Das falsche Spiegelei



Du brauchst:

Zutaten:

500 g Quark,

100 ml Milch,

50 g Zucker,

eine Dose Pfirsiche, ein
kleines Stück Schokolade

Küchenutensilien:

Schüssel, Schneebesen,

Kelle, Küchenreibe, Löffel

und eine Küchenschürze

(Achtung, es spritzt leicht
beim Rühren)

Eigentlich muss man ein Spiegelei ja braten. Auf dem Herd. Aber vielleicht traust du dir das noch nicht? Und du willst deine Eltern trotzdem zum Osterfrühstück mit einem herrlichen frischen Spiegelei überraschen. Dann kann ich dir einen tollen Tipp geben, wie du ein Spiegelei ganz ohne Herd zaubern kann.



Du verrührst den Quark mit Milch und Zucker und kleckst einen großen Schwapp davon auf einen Teller. Das ist jetzt schon mal das Eiweiß.

Die Dose lässt du dir vielleicht doch von jemandem aufmachen, der das schon kann. Dann nimmst du einen halben Pfirsich und setzt ihn in die Mitte vom Eiweiß. Schon ist das Spiegelei fertig. Fast fertig.

Denn natürlich muss so ein richtig gutes Spiegelei auch gewürzt werden. Dafür streuselst du ein bisschen Zucker oben drauf und raspelt mit einer Küchenreibe Schokolade obendrauf.

Fertig ist dein mit „Salz“ und „Pfeffer“ gewürztes (falsches) Spiegelei.

Fünf kleine oder vier große Spiegeleier kannst du mit diesem Rezept machen. Wenn dann noch der Tisch gedeckt ist und auf jedem Platz Spiegeleier, dann werden deine Eltern Augen machen!



*Guten Appetit!
Dein Pünktchen*

Was ist ein Heuschnupfen?



Klaus, Peter und Karin sind gute Freunde. Doch manchmal, wenn sie zusammen sind, wundern sie sich. Im Frühjahr, wenn alles erblüht und der Blütenstaub durch die Luft fliegt, muss Klaus immer heftig niesen.

Er hat Heuschnupfen. Dasselbe passiert Karin, wenn sie mit Peters Katze in Berührung kommt. Und Peter kann keine Tomaten essen, dann bekommt er sofort rote Flecken auf der Haut und es juckt.

Was ist passiert? Alle drei Freunde haben eine sogenannte Allergie. Was ist eine Allergie?

Unser Körper hat ein Schutzsystem für unsere Gesundheit, das Immunsystem. Krankheitserregende Bakterien und Viren, die in unseren Körper eindringen, werden vom Immunsystem gefunden und bekämpft, damit wir nicht krank werden. Manchmal aber irrt sich das Immunsystem und bekämpft Dinge, die für unseren Körper gar nicht schädlich sind, zum Beispiel den Blütenstaub der erblühenden Gräser im Frühjahr. Daher auch der Name „Heuschnupfen“. Oder Katzenhaare oder Tomaten. Dann juckt die Haut, es gibt Flecken oder man muss niesen. Eine Allergie ist also ein Fehlalarm unseres Körpers, also eine überempfindliche Reaktion auf Einflüsse, auf die der Körper normalerweise nicht abwehrend reagiert.

Am besten täglich Staubsaugen und Wischen.

Da die Pollen sich in den Haaren verfangen, vor dem Schlafengehen Haare waschen.

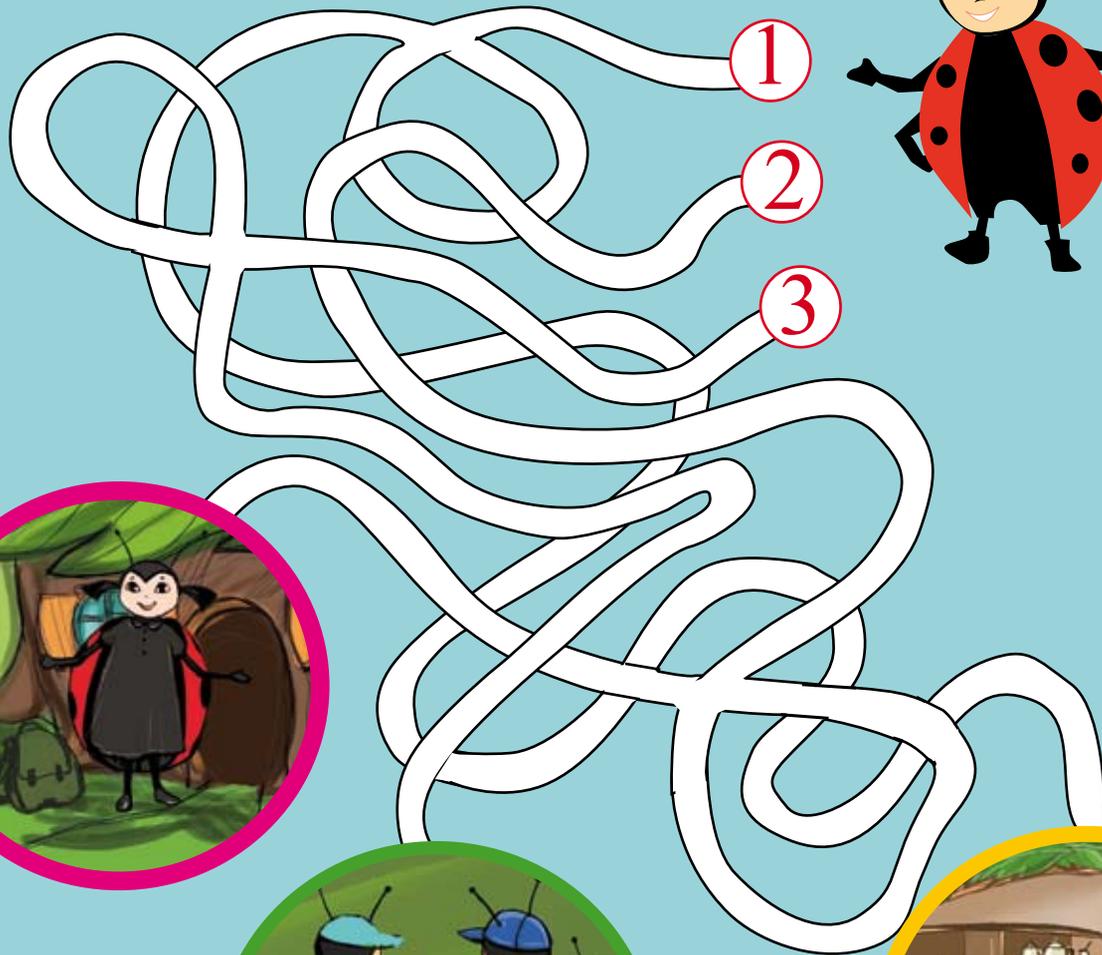
Pollenvorhersagen im Radio hören, bei großer Pollenbelastung wenig im Freien aufhalten und keinen Sport treiben.

Früh lüften, denn in der Stadt herrscht die größte Pollenkonzentration am Abend.

Das kann manchmal auch gefährlich werden, wenn dadurch zum Beispiel die Atemwege betroffen werden. Wenn du gegen Katzenhaare allergisch bist, meidest du am besten Katzen oder bei einer Lebensmittelallergie isst du das Produkt einfach nicht. Schwieriger ist es bei Heuschnupfen, denn der Blütenstaub - auch „Pollen“ genannt - ist sehr fein und fliegt überall in der Luft herum. Im Infokästchen kannst du lesen, was du gegen den Heuschnupfen machen kannst.

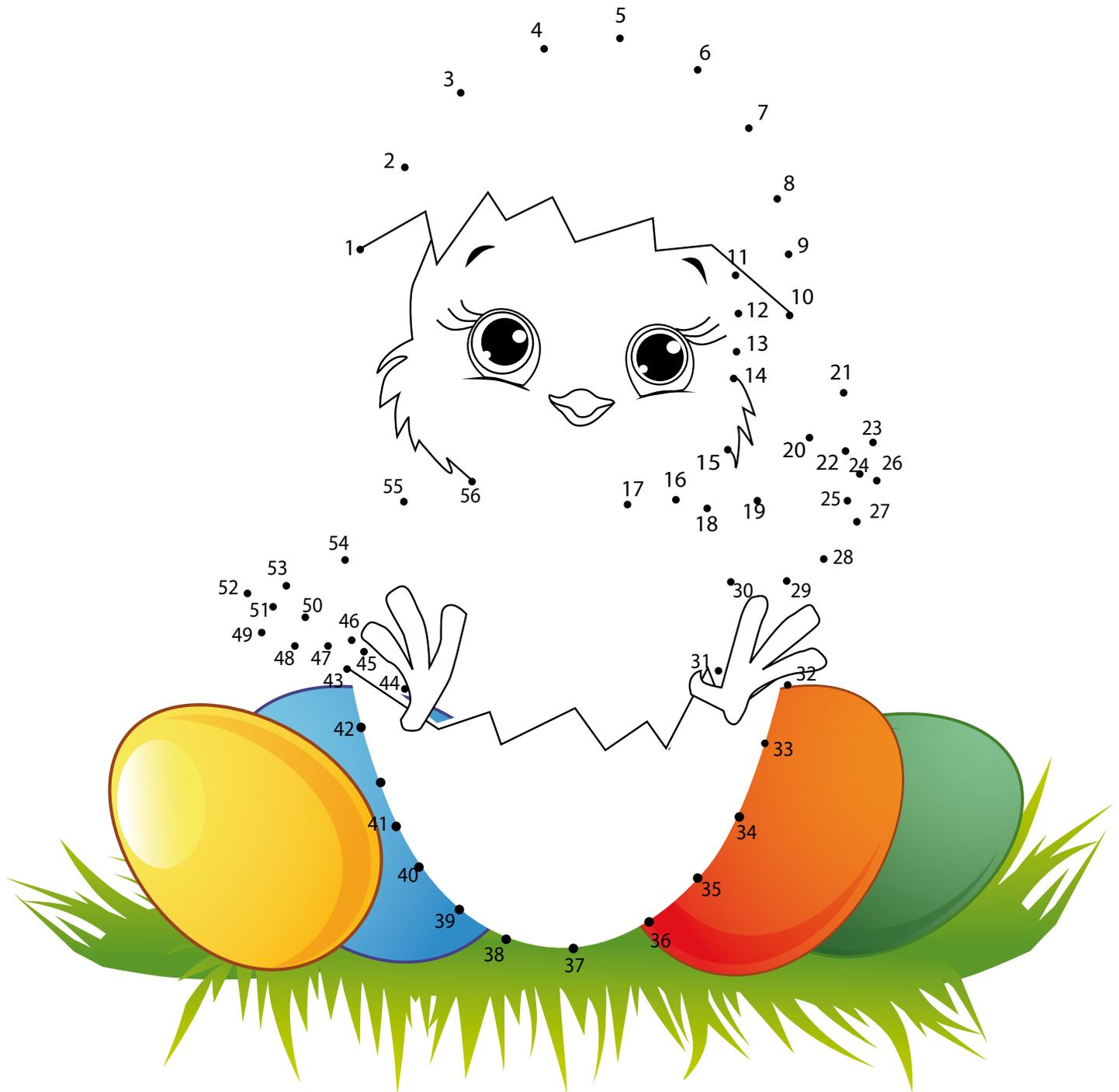
Finde den Weg!

Püñkchen sucht seine Freunde, hilf dem Marienkäfer bei der Suche und male den richtigen Weg farbìg nach.



Wer schaut denn da so süß?

Verbinde die Zahlen von Punkt zu Punkt.





Pünktchen hilft

Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Schwemmbacher Spatzen“ haben auf ihrem schönen Außengelände unter anderem eine Ritterburg stehen, in der sie sehr gerne spielen. Doch in der Burg ist seit einiger Zeit der Holzwurm drin. Hangeln, Klettern, Balancieren – all das ist hier nicht mehr möglich, weil viele Teile der Burg nach und nach abgebaut werden mussten. Um den Kindern wieder ein ungetrübtes Spielen auf der Ritterburg zu ermöglichen, soll sie repariert werden. Dazu ist der Kindergarten auf Spenden angewiesen. Wer helfen möchte, kann seine Spende an folgendes Konto überweisen:



Thepra-Landesverband Thüringen e.V.
Bank: Sparkasse Mittelthüringen
Konto-Nr.: 600 105 911
BLZ: 820 510 00
Verwendungszweck: Ritterburg

Hier jubeln die „Schwemmbacher Spatzen“ gemeinsam mit ihrer Erzieherin Anica Kahl schon einmal zur Probe.

So stellen sich die Kinder ihre neue Ritterburg vor



Odinn, 5 Jahre



Elisabeth, 5 Jahre



Felice, 5 Jahre



Clara, 4 Jahre



Jan, 6 Jahre



Hanna, 5 Jahre

Anzeige

NEUERÖFFNUNG *Kinder, aufgepasst!*

Kinder- und Familiencafé



Konfetti

Köstlich:

*Kulinarische Spezialitäten für Kinder und Erwachsene,
gesund, lecker, vielseitig;
alles aus hauseigener Produktion auf Biobasis;
verschiedene Eissorten mit Früchten aus eigener Herstellung;
Kaffeevariationen von den besten Plantagen der Welt*

Spiel und Spaß:

*Baby-Krabbelecke, Indoor-Spielplatz mit Labyrinth, Kletterwand
und Kissenkino*

Events:

*Kindergeburtstage, Familienfeiern, Firmen-, Gruppen- und
Vereinsfeiern, Vorträge, Buchlesungen, Kindertheater,
Castings für Kids und vieles mehr*

**Zentral gelegen: In der Erfurter Innenstadt,
direkt am Hirschgarten, Neuwerkstrasse 10**

Informationen und Reservierungen unter Tel.: 0176 70 526 657

Hallo Kinder! Nun kommt wieder unser Quiz!

Sicher habt ihr alles gelesen und zum Abschluss könnt ihr euer Wissen testen. Wenn ihr bei einer Frage nicht weiter wisst, blättert einfach nochmal zurück, alle Antworten stehen in diesem Heft. Kreuzt die richtige Antwort an und sendet diese an:

Redaktion „Pünktchen“, Postfach 80 03 26, 99029 Erfurt

Ihr nehmt dann an einer Verlosung teil, bei welcher es Eintrittskarten für den Thüringer Zoopark Erfurt zu gewinnen gibt. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt.*

1. Was ist ein Daumenkino?

- A) Kinofilm „Däumelinchen“ B) schnelles Abblättern von Zeichnungen
 C) Daumenlutscher

2. Wie haben die Bauern im Mittelalter an ihre Grundherren den Pachtzins gezahlt?

- A) mit so genannten „Zinseiern“ B) mit Nudeln C) mit Schokoriegeln

3. Wie heißt das größte deutsche Forschungsschiff?

- A) Südpol B) Nordpol C) Polarstern

4. Wie nennt man die Suche eines Rettungshundes in einer Waldfläche?

- A) Trüffelschweinsuche B) Flächensuche C) Jagdhundsuche

5. Welche beiden Elefantenkühe kommen in die neue Elefantenanlage im Erfurter Zoo?

- A) Csami und Seronga B) Safari und Csami C) Akili und Chupa

6. Welcher Beruf gehört zum so genannten „Filmset“?

- A) Pilot B) Kameramann C) Straßenbahnfahrer

7. Was ist eine Allergie?

- A) eine Überreaktion des Körpers B) eine Melodie
 C) eine ansteckende Krankheit

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname , Alter

Postanschrift
